

10.06.2013

Vorlage für die Sitzung des Bildungsausschusses
am 13.06.2013

Änderungsantrag

der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der
Abgeordneten des SSW

**zur Drucksache 18/719, Antrag der Fraktion der CDU
Chancen für mehr Mobilität und Vergleichbarkeit im Bildungswesen**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag unterstützt die Bestrebungen der Landesregierung, die Chancen für Mobilität und Vergleichbarkeit im Bildungswesen zu erhöhen und die Qualität im Bildungswesen, verbunden mit einer verstärkten individuellen Förderung, als zentrale Themen voran zu bringen.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich in der Kultusministerkonferenz dafür einzusetzen, dass

- begleitend zum gemeinsamen Aufgabenpool für Abituraufgaben – mit gleich schweren und standardbasierten Abiturprüfungsaufgaben – Kriterien zur Bewertung der Qualität der eingereichten Aufgaben und zur Sicherung der Vergleichbarkeit der Korrektur sowie der Bewertung von Abiturprüfungsaufgaben erarbeitet werden.
- das gleiche Verfahren auch für die anderen Bildungsabschlüsse entwickelt wird.
- die Länder an internationalen Vergleichsuntersuchungen teilnehmen, die darüber hinaus durch eigene Ländervergleiche – in Anlehnung an die Bildungsstandards – erweitert werden mit dem Ziel, die Qualität des Unterrichtes zu verbessern. Dabei soll das Institut zur Qualitätsentwicklung im

Bildungswesen (IQB) die Maßnahmen zur kontinuierlichen Weiterentwicklung von Bildungserträgen unterstützen.

- die von der Kultusministerkonferenz vereinbarte gegenseitige Anerkennung von Lehramtsabschlüssen den Wechsel von bereits im Schuldienst beschäftigten Lehrkräften in andere Bundesländer, z.B. bei der Familienzusammenführung, erleichtert.

Heike Franzen
und Fraktion

Martin Habersaat
und Fraktion

Ines Strehlau
und Fraktion

Jette Waldinger-Thiering
und die Abgeordneten des SSW